KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 3 (AbtL)
3
2332/2021

Landkreis Kaiserslautern

23.04.2021

Antrag

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	19.04.2021	öffentlich
Kreistag	26.04.2021	öffentlich

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: "Neuer Linienverlauf der Linie 142"

Sachverhalt:

Beigefügter Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Kenntnisnahme.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Zuge der erstmaligen Ausschreibung der Linienbündel im Landkreis Kaiserslautern im Jahr 2014 hat man sich bei der Planung der Verkehre an vielen bestehenden Strukturen orientiert und gleichwohl das Bedienungsangebot erheblich ausgebaut.

Die heutige Linie 142 ist aus der alten Linie 6530 bzw. 142 (Landstuhl) – Ramstein – Hütschenhausen – Miesau - Schönenberg entstanden. Bei der Ausschreibung wurden bereits teilweise bestehende Linienfahrten in die neue Linie 142 übertragen und ein Stundentakt entwickelt. Die vorhandenen Schulverkehre wurden in einer neuen Linie 148 aufgenommen. Die damals knapp bemessenen Fahrzeiten zwischen Ramstein und Schönenberg wurden ausgeweitet, wodurch eine Anfahrt des Bahnhaltepunktes Bruchmühlbach möglich wurde. Zuvor wurden in der Planungsphase bereits mehrere Planungsvarianten auch mit einer Anbindung von Hauptstuhl und Bruchmühlbach (Stichfahrten, Ringverkehr, etc.) durchgespielt. Letztlich hat man sich damals für die heute bekannte Linienführung ausgesprochen und den Gremien vor Ort vorgestellt.

Mit der Regionalbus Westpfalz GmbH wurde ein erstes Gespräch über die Vorschläge im vorliegenden Antrag geführt. Von Seiten des Unternehmens wird die Umsetzung der im Antrag beschriebenen Linienführung für umsetzbar und durchaus sinnvoll gehalten. Eine Anbindung von Hütschenhausen an den S-Bahnhaltepunkt der Gemeinde Hauptstuhl stellt zweifelsohne eine Verbesserung des Angebots dar. Gleiches gilt im Falle des Linienweges über Bruchmühlbach für die dortige innerörtliche Erschließung. Nachteilig ist, dass der westliche Teil von Hütschenhausen außerhalb des Schülerkehrs nicht mehr an den ÖPNV angebunden wäre. Hier wären Alternativen zu klären.

Eine Alternative wird bereits seit geraumer Zeit durch die Ortsgemeinde Hütschenhausen mit seinem ehrenamtlich betriebenen Bürgerbus EMiL angeboten. Dieser bietet auf Anfrage ein Fahrtenangebot nach Hauptstuhl und zurück an. Die Nachfrage nach dieser Verbindung verläuft bis-

her auf einem niedrigen Niveau. Aufgrund des bestehenden Angebotes des EMiL wäre eine Veränderung der Linie 142 zur Erreichbarkeit von Hauptstuhl unter Umständen entbehrlich.

Aus Sicht der Verwaltung sind weitergehende Prüfungen hinsichtlich einer Veränderung der Linie 142 erforderlich. Dies hat schon damals die Planungsphase offen gelegt. Die Linie 142 ist mit Blick auf die Anschlüsse und Linienführung recht komplex. Eine aufwendige Detailprüfung aller Fakten ist daher erforderlich. Mit einer schlichten Umstellung des Linienweges ist es nicht getan. Am S-Bahn-Haltepunkt Bruchmühlbach haben sich vermehrt Umsteigebeziehungen entwickelt, welche in dieser Form vorher nicht vorhanden waren. Die Erreichbarkeit des Sitzes der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach muss für die Gemeinde Hütschenhausen erhalten bleiben.

Nötig ist weiterhin, dass sowohl heute bestehende, als auch künftige Zug- und Busanschlüsse in Schönenberg, Ramstein, Bruchmühlbach oder Hauptstuhl zu prüfen sind. Eine Bedienung von Hauptstuhl mit der Linie 142 in beiden Fahrtrichtungen macht tatsächlich nur Sinn, wenn dort die Zuganschlüsse hergestellt werden können. Letztlich ist auch die innerörtliche Bedienung von Bruchmühlbach nur sinnvoll, wenn der Zuganschluss in Bruchmühlbach auch weiterhin passt. Die heutigen Umläufe der Fahrzeuge der Linie 142 sind überwiegend mit der Linie 141 verbunden. Dies zeigt sich am Umstiegspunkt in Ramstein ZOB. Größere Verschiebungen werden hier mit Blick auf die Linie 141 kaum möglich sein.

Die weitere Vorgehensweise kann sich wie folgt darstellen. Von Seiten der Kreisverwaltung wird gemeinsam mit der Planungsabteilung des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar und der Regionalbus Westpfalz GmbH die Umsetzung des Vorschlages geprüft. Dies betrifft neben der rein verkehrlichen, insbesondere auch die finanziellen Auswirkungen. Es besteht seit der Vergabe des Busloses ein Dienstleistungsauftrag, in welchem der Rahmen für Angebotsveränderungen festgelegt ist.

Eine mögliche Zeitschiene für eine etwaige Verwirklichung des Verkehrs lässt sich nicht eindeutig festlegen; es dürfte aber realistisch betrachtet - auch aufgrund der anhaltenden Pandemie - nicht vor dem Fahrplanwechsel im Sommer oder gar im Dezember 2022 zu einer Umsetzung kommen. Sofern sich aufgrund der oben aufgezeigten Umstände keine einfache Umsetzung innerhalb der Konzessionslaufzeit abzeichnet, wären größere Veränderungen in der Linienführung erst mit der neuerlichen Vergabe des Busloses mit Betriebsstart Sommer 2025 möglich.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, einen neuen Linienverlauf der Linie 142 zwischen Hütschenhausen-Mitte (Hauptstuhler Str.) und Bahnhof Bruchmühlbach-Miesau über Hauptstuhl zu prüfen.

Im Auftrag:

Sven Philipp
Abteilungsleiter

Anlage/n:

20210412_Antrag Gruene_Buslinie 142